

Kadetten Thun Jahresbericht 2015



Organe

Kadettenkommission

Präsident	Stettler Hans-Jürg	2012	TKV
Vizepräsident	Bangerter Felix	2011	SVP
Sekretär	Sommer Daniel	2004	GOS
Kassier	Wittwer Bernd	1996	VTP
Mitglieder	Erb Frei Marlen	2007	GFL
	Pfäffli Roland	2007	OSL
	Locher Manfred	2011	EDU
	Steiner Hans-Peter	2011	SVP
	Wytenbach Daniel	2011	BDP
Leitervertreter	Wind Markus		
	Balsiger Thomas		
	Grundbacher Urs		
	Zollet Martin		
	Gasser Lilian		
	Bütler Priska		

Die Kommission tagte anlässlich ihrer Sitzungen vom 19. Januar, 23. März, 16. Juni, 10. August und 26. Oktober 2015.

Musikkommission

Präsident	Pfäffli Roland
Vizepräsident	Locher Manfred
Mitglieder	Wittwer Bernhard
	Kaufmann Ruedi
	Spörri Bernhard
	Leemann Walter
	Grundbacher Urs
	Zollet Martin
	Balsiger Thomas



Leiter

Korpsleiter	Thomas Balsiger	2015	
Hauptleiter	Teutschmann Patrick	1996	Kader
	Bichsel Pia	2001	Kader +5.Kp
	Berger Jean-Bernhard	80-83 ab1988	2. Kp + Chef Schiessen
	Grunder Markus	1998	3.Kp + Schwimmen
	Walther Sandra	2006	3.Kp + Volleyball
	Gasser Lilian	1991	4.Kp
	Bräm Felix	93-96 ab 2008	5.Kp + Fussball
Leiter Sport	Locher Manfred	1982	Fussball
	Frey Barbara	96-05 ab 2008	Volley
	Bütler Priska	1998	Volley
	Studer Andres	1998	Handball
	Grunder Bruno	2001	4. Kp
	Huber Robert	2006	4. Kp
	Mann Samuel	2006	Fussball
	Studer Beatrix	2006	Leichtathletik
	Bachmann Caroline	2009	Schwimmen
	Brügger Beatrix	2010	Volley
	Däpp Pascal	2011	5.Kp
	Strasser Murielle	2013	5.Kp + OL
	Brunner Ruedi	2013	Leichtathletik
	Balmer Patrick	2014	Handball
	Bürki Stefan	2014	5.Kp
	Peri Prasanna	2015	Stretdance
Leiter Armbrust	Wind Markus	1976	Chef
	Furrer Walter	1972	
	Schwarz Michel	1995	
	Küng-Inniger Cornelia	2001	
Leiter Kleinkaliber	Berger Jean-Bernhard	2012	Chef
	Wülser Fritz	2011	
	Räz Hugo	2012	
	Schluchter Michael	2012	
	Graf Adrian	2012	
	Schwarz Philippe	2012	
	Simmler Karl	2014	
Musik und Tambouren	Grundbacher Urs	1991	Chef Musik
	Zollet Martin	2007	Chef Tambouren
	Kaufmann Ruedi		Schlusskonzert
	Kaufmann Béatrice		Schlusskonzert
	Spörri Bernhard		Ausschiesskonzert
Sekretariat	Scholl Denise		
Uniformen	Balmer Urs		Shop
	Balmer Lilian		Shop
	Bütler Priska		Schärpen, Kostüme
Homepage	Hasler Martin		
Tanzkurs	Dance Vision Steffisburg		

Kadettenwesen

Kadettenverband Schweiz (KVS)

Der KVS stand unter Leitung von Markus Grunder (Thun). Er und Thomas Balsiger vertraten die Thuner Interessen. Die Delegiertenversammlung des KVS fand am 30. Mai 2015 in Huttwil statt.

Bernischer Kadettenverband (BKV)

Die Geschäfte des BKV wurden geleitet durch Roland Auf der Maur, Huttwil. Urs Balmer als Sekretär vertritt im Vorstand die Thuner Anliegen. Die Delegiertenversammlung des BKV vom 20. November 2015 fand in Murten statt.

Statistik

Bestände des Korps in den letzten 6 Jahren

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Mädchen	191	149	153	150	168	156
Knaben	162	175	151	149	150	140
Total	355	324	304	299	318	296
Gesamtschülerzahl 5. - 9. Klasse	1'952	1'918	1'859	1'767	1'727	1'653
Kadetten in % der Gesamtschülerzahl	18.2	16.9	16.4	16.9	18.4	17.9

Die Werbetour fand im Dezember unter Leitung von Felix Bräm statt. Der eben erfolgte Besuch in allen vierten Klassen der Stadt Thun verlief erneut zu unserer vollsten Zufriedenheit. Es gilt zu berücksichtigen, dass die Schülerzahlen in der Stadt Thun in den letzten fünf Jahren um mehr als 11 % zurückgegangen sind.

Organisation des Korps

Die Thuner Kadetten werden gemäss ihrer Schulklasseinteilung in Kompanien formiert. Die Achtklässler (im Frühling) bilden das Kader, Siebt- und Sechstklässler machen zusammen mit dem Kader im Sportfachbetrieb mit.

Angeboten wurden im Jahr 2015: Handball, Fussball, Volleyball, Schwimmen, Tanz, Leichtathletik, Schiessen und Orientierungslauf.

Den Fünft- und Viertklässlern wurde bis Mitte Juni ein Polysportbetrieb organisiert, danach ein Sportfachbetrieb mit Fussball, Schwimmen, Orientierungslauf sowie Unihockey und Minihandball für Mädchen und Knaben (alles wie seit 2003).



Tätigkeiten des Kadettenkorps

Hauptmann Stefanie Röthlisberger hat einen eigenen Jahresbericht aus ihrer Sicht realisiert. Dieser ist erneut dem offiziellen Bericht der Abteilungsleiter angehängt.

Kaderkurs

Der Kaderkurs begann nach den Sportferien. Die Messungen erfolgten in Schwimmen und Hindernislauf, Instruktion in Kartenkunde und Erster Hilfe, Orientierungslauf, schriftliche Prüfungen im Allgemeinwissen, in der Kartenkunde und Erster Hilfe und einem Geländelauf. Zusammen mit den schon gesammelten Resultaten konnte die Kaderrangliste erstellt werden. Der Hindernislauf und der Schwimmparcours wurden neu gestaltet. Parallel zum Kaderkurs konnten die freiwilligen Schützen ihr 50-m-Programm absolvieren.



Chargierung

Hauptmann:
 Oberleutnant 1./ 2.Kp.:
 Oberleutnant 3.Kp.:
 Oberleutnant 4.Kp.:
 Oberleutnant 5.Kp.:
 Spielführer Oberleutnant:
 Tambourenmajor Leutnant:
 Oberschützenmeister Leutnant:

Röthlisberger Stefanie
 Känel Alischa
 Hadorn Nik
 Kämpf Alex
 Kropf Simon
 Grundbacher Aline
 Brügger Marc
 Jäggi Laurent

OS Progymmatte
 OS Strättligen
 OS Strättligen
 OS Länggasse
 OS Strättligen
 OS Strättligen
 OS Länggasse
 OS Länggasse





Korpsübungen

An 17 Mittwochnachmittagen wurden den Kadetten sportliche Aktivitäten angeboten. Ein Hauptziel blieb wie immer die Vorbereitung auf die Kadettentage, verbunden natürlich mit einer persönlichen Verbesserung der eigenen Leistungen. Im späteren Nachmittag hatte der zweitoberste Jahrgang freiwillig sein 50-m-Schiessprogramm zu absolvieren. Nach den Sommerferien begann das Training für die Schiessmannschaft der Kadettentage. Die Armbrustschützen absolvierten ihre Übungen am Samstagmorgen.

Kadettentage in Murten

Wir konnten nach den drei tollen Tagen in Murten das Mehrkampf- und Stafettenfähnli mit nach Hause nehmen. Erstmals nach langer Zeit wurden nicht wir, sondern verdienstvollerweise Murten Sieger des Stadtlaufs.

Das Fähnchen des Freundschafts-Armbrustschiessens Thun – Murten gewannen ebenfalls die Murten. Wir freuen uns auf 2016 in Murten!

Gabensammlung

Wiederum stand die Gabensammlung unter Leitung von Sandra Walther. Wie in den Vorjahren sandten wir einen Brief an alle Geschäfte der IGT. Erneut war der direkte Kontakt mit den Geschäftsinhabern ein Erfolg. Ich bedanke mich herzlich für die Organisation. Die andere Briefaktion an die Mitglieder des TKV (besonders die Auswärtigen liegen uns am Herzen), war wieder recht ertragsreich. Die Kadetten-Gabensammlung schloss mit einem guten Resultat ab.

Tanzkurs

Neu wurde der Tankurs von der Tanzschule Dance Vision in Steffisburg durchgeführt. Hervorragend vorbereitet für den Kadettenball fand der Tankurs in der Halle 1 der Thun-Expo seinen Abschluss.

Ausschiesset

Tolles Wetter, aufgestellte Kadetten, was will man mehr. Alles verlief reibungslos, wie geplant.

Das Kadetten-Pintli lief auf Hochtouren, die Konzerte am Sonntag und Dienstag waren ein grosser Erfolg. Der Kadettenball unter der neuen Leitung der Dance Vision fand einen guten Anklang und vom Ausschiessetball waren alle begeistert.

Homepage «www.kadetten-thun.ch»

Seit 2014 betreut Martin Hasler unsere Homepage. Sie ist ein Gewinn für alle. Reinschauen lohnt sich...

Dank

Mein erstes Jahr ist nun vorbei.

Fazit: Ich habe den schönsten Job!!

Alle, aber wirklich alle stehen hinter den Kadetten und ziehen in die gleiche Richtung!! Mit einem so genialen Präsidenten im Rücken und einem tollen Hauptmann an der Seite, was will man mehr...

Merci viu mou... den Kadetten, den Leitern, der Kommission, der Stadt, den Eltern, den historischen Gestalten, den Medien,... einfach all denen, die auf irgendeine Art mithelfen und die unserer Tradition stets positiv gesinnt sind!

Thun, November 2015

Der Korpsleiter
Thömu Balsiger



Armbrustschützenkorps

Bestand (in Klammern Zahlen Vorjahr)

Oberer Jahrgang

36 (64) / davon Knaben 19 (26) / Mädchen 17 (38)

Unterer Jahrgang

28 (42) / davon Knaben 10 (24) / Mädchen 18 (18)

Total

64 (106) / davon Knaben 29 (50) / Mädchen 35 (56)

Bestände der letzten 10 Jahre

Jahr	Knaben	Mädchen	Total	Mutation
2006	37	41	78	+ 25
2007	44	46	90	+ 12
2008	31	55	86	- 4
2009	34	57	91	+ 5
2010	44	56	100	+ 9
2011	41	58	99	- 1
2012	41	44	85	- 14
2013	40	59	99	+ 14
2014	50	56	106	+ 7
2015	29	35	64	- 42

Für die Schiesssaison meldeten sich am Frühlingsbot 64 Kadetten für das Armbrustschiessen: 29 Knaben (45,3%) und 35 Mädchen (54,7%). Die in diesem Jahr viel kleinere Teilnehmerzahl ergibt sich aus den kleinen Beständen im Kadettenkorps. Dies ist nicht besorgniserregend, da durchschnittlich 85 % aller Kadetten auch am Armbrustschiessen mitmachen. Die Zahlen werden in den nächsten Jahren wieder massiv steigen.

Obrigkeit

Am Frühlingsbot vom 25. März 2015 wurde folgende Obrigkeit gewählt:

Oberschützenmeister

Laurent Jäggi

Fähnrich

Jan Lehnherr

Unterschützenmeister

Sascha Rüegsegger

Jason Dubach

Jannick Ribl

Flavia Thöni

Alexandra Aeschbacher

Laura Loeliger

Zeiger

Rachele Fiorenza

Marc Brügger

Nik Hadorn

Simon Beiner

Swen Aebersold

Sven Otziger

Anik Trachsel

Alain Kuster

Silja Liechti

Remo Kübli

Alex Kämpf

Janik Studer

Schreiber

Michelle Eggimann

Julia Binggeli

Alischa Känel

Jana Bärtschi

Aline Grundbacher

Sarah Dähler

Vanessa Oberli

Lou Rychen

Lisa Wüthrich

Natalia Parisato

Stefanie Röthlisberger

Simon Kropf

Alle erledigten ihre verantwortungsvollen Aufgaben und Funktionen sehr zuverlässig und gut. Besten Dank!



Waffen

Für die 64 (106) Schützen standen 108 (108) korpseigene Waffen zur Verfügung. Somit konnten wir allen eine für ihre Bedürfnisse optimale Armbrust abgeben.

Knabenschützenhaus und Täntsch

«Was lange währt, wird endlich gut!» Erstmals nach x-Jahren ist das leidige Thema der «Gummimatten» kein Thema mehr! Nach intensiver Zusammenarbeit mit der Herstellerfirma haben wir nun das passende Material gefunden, so dass die Pfeile in den Scheiben stecken und so ein reibungsloses Schiessen gewährleistet ist.

Kostüme

Für die zwei Umzüge am Ausschiesset hatten wir genügend Kostüme, um die 14 Schützen und Schützinnen mit den traditionellen „Röckli“ zu bekleiden. Trotzdem gibt es immer wieder spezielle Wünsche nach besonderen Farben – was eben gerade Mode ist!

Sommerschiesen

Wie gewohnt wurden zwei Vorübungen und sechs gültige Übungen à 10 Schuss geschossen; bei sechs zählenden Übungen darf die schlechteste gestrichen werden. Die Schützen waren in sechs Gruppen, je zwei pro Samstagmorgen, eingeteilt; zusätzlich gab es fünf Vor- oder Nachschiesen. Die Durchschnittsergebnisse (siehe Tabelle) sind bedeutend höher als im letzten Jahr; es wurden auch 102 (64) Mouchen geschossen. Dies ist sicher eine Folge der kleineren Teilnehmerzahl und daher intensiveren persönlicher Betreuung der Armbrustschützen. Bei max 250 Punkten siegte im Kader Nik Hadorn mit 196 Punkten und im unteren Jahrgang Elio Liniger mit 171 Punkten.



	Total	Knaben	Mädchen
Oberer Jahrgang	139,6 Pt (136,5 Pt) +3,1 Pt	139,9 Pt (139,0 Pt)	139,1 Pt (134,8 Pt)
Unterer Jahrgang	130,7 Pt (109,5 Pt) +21,2 Pt	139,2 Pt (104,6 Pt)	126,0 Pt (116,6 Pt)
Gesamtdurchschnitt	135,7 Pt (125,8Pt) +9,9 Pt	139,6 Pt (121,8 Pt)	132,4 Pt (129,3 Pt)

Für sehr gute Leistungen im Sommerprogramm wurden wiederum goldene oder silberne Abzeichen abgegeben:

Auszeichnungen	Gold	Silber	Total
Oberer Jahrgang	1 = 2,7 % (5 = 8,2 %)	6 = 16,3 % (4 = 6,5 %)	19,0 % (14,7 %)
Unterer Jahrgang	5 = 17,8 % (3 = 7,7 %)	4 = 14,3 % (4 = 10,2 %)	32,1 % (17,9 %)

An den Kadettentagen in Murten fand zum 3. Mal das Wettschiessen Murten gegen Thun statt. Hier wird auf kürzere Distanz in Stellung „kniend“ geschossen, was für uns Thuner etwas ungewohnt war. Die Murtener haben verdient gesiegt, und so mussten wir den Wanderpreis (Armbrustschützenfähnli) für ein (!) Jahr abgeben.



Ausschiesset

Alle Armbrustschützen versammelten sich am 8. September 2015 zum Herbstbot, um den Ausschiesset zu organisieren und die verschiedenen Funktionen zu bestimmen. Es wurden gewählt:

Schwyzerbueb	Fabio Gasser
Tellbueb	Loris Fahrni
Standartenträger	Lara Hasler
Gesslerbildträger	Chiara Burri

Alle Gewählten erfüllten ihre Funktion zuverlässig und gut – besten Dank!

Die für viele Thuner **«drei schönsten Tage»** im Jahr wurden bei schönem Herbstwetter von unzähligen Zuschauern und „Heimweh-Thunern“ besucht. Alle Umzüge, die beiden Konzerte auf dem Rathausplatz und das Gesslerschiessen fanden grossen Anklang und verliefen ohne Zwischenfälle. Einmal mehr zeigte sich, wie eng die Thuner Bevölkerung mit dem Ausschiesset verbunden ist.

Bei max 50 Punkten wurde das Ausschiessetprogramm mit 38 Punkten von Simon Kropf im Kader und mit 40 Punkten von Elio Liniger im unteren Jahrgang gewonnen; total wurden 20 (12 / 8) Mouchen geschossen.

Ein absoluter Höhepunkt war das Gesslerschiessen. Waren die Resultate in den Vorjahren eher etwas mager, war der diesjährige Wettkampf an Spannung kaum zu überbieten: zehnmal konnten gute Schüsse mit einem Trommelwirbel angezeigt werden. Bereits der 7. Schuss traf die Medaille; es folgten noch zwei weitere! Die drei Pfeile steckten nur 12 bis 17 mm vom Zentrum entfernt. Es war ein Schiessen auf sehr hohem Niveau; in anderen Jahren hätte sogar der 5. Platz für einen Sieg gereicht! Mit seinem glanzvollen Schuss wurde Rafael Saurer verdienter Gesslerschütze 2015 – herzliche Gratulation!

Dank

Immer wieder darf ich feststellen, wie viele Freunde und Gönner unser Armbrustschützenkorps in der Thuner Bevölkerung hat und welch grosse Sympathie unserer Arbeit und unseren Anliegen entgegengebracht wird.

Danken möchte ich

- den Behörden und Institutionen der Stadt Thun, insbesondere Markus Christen vom Amt für Stadtliegenschaften, für die gute Zusammenarbeit
- den Mitgliedern der Kadettenkommission für das entgegengebrachte Wohlwollen und Vertrauen
- unseren Gönnervereinigungen TKV, VTP und MTV für ihre finanzielle Unterstützung; von der VTP und TKV erhielten wir zwei neue «Senden» (Köcher aus Holz für das Zurückbringen der Pfeile)
- der Burggemeinde Thun, insbesondere dem Oberförster Jakob Schneiter, für das alljährliche Bereitstellen des Tannreisigs für das Bekränzen des Täntsch
- den beiden Büchsenmachern Horst Redies und Ernst Mathys für den professionellen Unterhalt der Armbrüste
- Stefan Küng für die tadellose Instandhaltung der Scheiben am Täntsch
- Priska Bütler für die Pflege der historischen Kostüme
- der Metzgerschaft Berner Oberland, für das Anfertigen der «Söiblatern» für den Fulehund
- Franziska Streun vom Thuner Tagblatt für die ausgezeichnete Berichterstattung
- den historischen Figuren Fulehund (Christian Mani), Schwyzerma (Markus Grunder) und Tell (Roland Schirato) für ihren Einsatz am Ausschiesset
- den Familien Schwarz, die jedes Jahr mit grossem Aufwand die vielen Blumen für das Schmücken des Täntsch bereitstellen
- und meinen Schiessleitern Cornelia Küng-Inniger, Walter Furrer und Michel Schwarz für ihre zuverlässige und kameradschaftliche Mitarbeit

Ein spezieller Dank geht auch an den neuen Korpsleiter Thomas Balsiger, wo die Zusammenarbeit auf Anhieb bestens klappt.

Thun, 14. Dezember 2015

Der Armbrustschützenleiter
Markus Wind



HERZLICH

**JADETTEN
MURTEN**

W...MMEN



Musik & Tambouren

Einleitung

Das vergangene Jahr bleibt als ereignisreiches Musikjahr in Erinnerung. Einige Punkte daraus: Das Schlusskonzert fand wiederum an zwei Abenden im gut besetzten KKThun statt. Im Rahmen der Kadettentage in Murten gab es am Galakonzert sowie im Städtli verschiedene Auftritte zu bestreiten. Wiederum wurde an den Kadettentagen ein eigenes Musikprogramm aller Musikkorps für Nur-Musikanten und Nur-Tambouren, sowie eine Gesamtchor-Aufführung veranstaltet. Daneben beinhaltete das Jahr nebst weiteren zusätzlichen Auftritten die üblichen Anlässe, inklusive den gut gelungenen Thuner Ausschiesset.

Ausbildung

Im Bereich Ausbildung absolvierten erneut die drei ersten Ausbildungsjahrgänge von Musik und Tambouren ihren Niveautest an der Musikschule. Dabei durften 7 Musikanten und 7 Tambouren das Prädikat «mit Auszeichnung» entgegen nehmen. Wiederum gilt ein besonderer Dank allen Musikanten und Tambouren, die über das ganze Jahr hindurch vorbildlich an Proben und Anlässen mitgewirkt haben!

Verband Bernischer Jugendmusiken (VBJ)

Musik und Tambouren nahmen an den VBJ-Wettbewerben teil; das Musikkorps nach 2011, 2012 und 2014 zum vierten Mal; diesmal wie im Vorjahr in der Kategorie «Juniors». Der erspielte 2. Rang war der Lohn für die intensive Vorbereitung.

Alljährlich im Herbst finden die Tambourenwettspiele des Verbands Bernischer Jugendmusiken (VBJ) statt. Dieses Jahr waren sie zu Gast bei den Kadetten Thun im Schulhaus Progymatte. Dabei massen sich etwa 150 Tambouren in den Kategorien «Einzel» und «Sektion». Am Morgen wurden die Einzelwettkämpfe durchgeführt. Dabei wurden einerseits Trommelgrundlagen und andererseits das Vortragen eines selbst gewählten Stückes geprüft und von Experten bewertet. Die Kadetten Thun stellten 20 Tambouren in der Kategorie «Einzel». Besonders erfolgreich waren die Thuner Corina Bürgisser (6. Rang), Elio Liniger (7. Rang) und Rico Möri (14. Rang), welche mit einem Kranz ausgezeichnet wurden.





Bestand

(Anzahl Schulpflichtige Oktober 2015,
in Klammern Veränderung gegenüber 2014)

	Knaben	Mädchen	Total
Musik-Korps	15 (-2)	38 (-2)	53 (-4)
davon Kader [%]	2 [13 %]	5 [13 %]	7 [13 %]
Aspiranten	7 (+3)	13 (+3)	20 (+6)
Anfängerkurs	4 (-2)	4 (-8)	8 (-10)
Total Musik [Anteil K/M %]	26 (-1) [32%]	55 (-7) [68%]	81 (-8)
Tambouren-Korps	29 (+6)	17 (-13)	46 (-7)
davon Kader [%]	5 [17 %]	3 [18 %]	8 [34 %]
Anfängerkurs	14 (-5)	14 (+3)	28 (-2)
Total Tambouren [Anteil K/M %]	43 (+1) [58 %]	31 (-10) [42 %]	74 (-9)



Anlässe

zum Teil nur Teilgruppen:

M: Musik / **T:** Tambouren / **A:** Anfänger / **K:** Kader / **F:** Fanfaren

6./7. Februar	MTA	Schlusskonzert
12. Februar	A	Vortragsübung
Februar/März	K	Schnupperproben bei Musikvereinen
März	K	Musikprüfungen (Spielführer)/Tambourenprüfungen (Major)
7. März	MT	Auftritt Tag der offenen Tür der Musikschule
30. Mai	T	Auftritt Trommelfestival Bern
21. Mai	MT	Auftritt 60 Jahre Schausteller Lachenareal
1. Juni	MT	Auftritt Grossratspräsidentenfeier Thun, Rathausplatz
20. Juni	A	Niveautest Musikschule
10. August	F	Auftritt Eröffnung Schulhaus Pestalozzi
13. August	MT	Rathausplatzkonzert der Thuner Musikvereine
28. August	MT	Eröffnung OHA
11.-13. September	MT	Kadettentage Murten
20.-22. September	MT	Ausschiesset
23. Oktober	MT	Auftritt Kulturnacht
30. Oktober	M	Teilnahme am Konzertwettbewerb VBJ Worb
1. November	T	Durchführung VBJ Tambourenwettspiel Thun

Dank

Ein spezieller Dank gilt in diesem Jahr unseren Musikanten für das originelle Geschenk **«Urs Grundbacher-Jubiläumsmarsch»**, für 25 Jahre Dirigiertätigkeit. Wir freuen uns, das von André Müller komponierte Stück am Schlusskonzert 2016 aufführen zu dürfen. Unser Dank gilt wiederum allen, die in irgendeiner Form mit der Kadettenmusik und den Tambouren verbunden sind. Darin eingeschlossen sind die Mitglieder der Kadettenkommission und ihrer Musikkommission, die Korpsleitung, Kadettenleiter (-innen) und Betreuer(-innen) des Uniformenwesens.

Weiter danken wir allen Sponsoren und Spendern von Instrumenten und Noten, den Schulhauswarten, der Leitung und den Lehrern der Musikschule, den Instrumentenreparateuren, den Eltern der Kadetten, sowie besonders unseren jungen Musikanten und Tambouren.

Die Musik- und Tambourenleiter
Urs Grundbacher, Martin Zollet



Kleinkaliberschiessen

Bestände		2015	2014	2013	2012	2011
Kader	Mädchen	12	25	11	20	19
	Knaben	17	22	16	17	21
2. Kompanie	Mädchen	11	11	35	10	21
	Knaben	13	19	24	19	22
	Total	53	77	86	66	83
Munitionsverbrauch		2015	2014	2013	2012	2011
Übungen nach Programm		16'600	16'300	18'200	19'200	22'989
davon Schiessen TKV		4'160				
davon RUAG Event		500	3'700	4'256	3'400	3'285
Wettkampfmunition		2'000	2'800	1'184	-	-
Total		18'600	19'100	19'384	22'600	26'274

Bericht allgemeiner Schiessbetrieb

Am 25. Februar begann der Schiessbetrieb im Rahmen des Kaderkurses, der mit der Sommerprogramm-Rangliste des Kaders sein Ende am 11. März fand. Die 2. Kp begann dann am 25. März mit Einführungslektionen und den Trainingsschiessen ihr Schiessprogramm. Die Selektion für die Schiessmannschaft nach dem Sommerprogramm mit den intensiven Trainings ab Anfang Juni auf die Kadettentage hin hat sich bewährt. Die sehr guten Resultate an den Kadettentagen reichten zwar noch nicht zum Sieg. Aber die Steigerung der Schiessmannschaft um 2,3 Punkte auf 96,5 Punkte im Schnitt gegenüber dem Vorjahr sowie die drei Podestplätze und die sechzehn Diplome zeigen deutlich, dass wir wiederum einen enormen Fortschritt erzielt haben. Eine Folge des gezielten, sporttechnisch ausgerichteten Trainings unterstützt von einfachen aber wirkungsvollen mentalen Techniken!

In diesem Jahr waren wir sogar international tätig, haben wir doch für die begeisterten Teilnehmer einer RUAG-Konferenz ein Kleinkaliber Event mit internem Wettkampf in der Guntelsey erfolgreich durchgeführt.



Die besten Resultate des Sommerprogramms 2015

Kader

Kämpf	Alex	277 Pt.
Seiler	Dario	274 Pt.
Aebersold	Swen	273 Pt.

2. Kompanie

Hasler	Lara	269 Pt.
Jutzi	Michael	268 Pt.
Bauersfeld	Patrick	263 Pt.

Die besten Resultate Ausschiesset 2015

Kader

Wüthrich	Lisa	99,9 Pt.
Liechti	Silja	97,2 Pt.
Rüegsegger	Sascha	97,1 Pt.

2. Kompanie

Berger	Alexander	99,9 Pt.
Mani	Marc	99,4 Pt.
Hasler	Lara	99,3 Pt.

Bericht Sportfach Schiessen

Im zweiten Jahr des Sportfachs Schiessen fand neben dem Einstiegskurs für die Kadetten aus der 3. Kompanie erstmals ein Fortgeschrittenenkurs für die Teilnehmer aus den beiden oberen Jahrgängen statt. Mit Spannung wurde das Gelingen der Umschulung auf die anspruchsvollere Stellung liegend frei erwartet. Das Tenero-Lager bot ideale Trainingsbedingungen, um eine gute Basis für die anstehende Saison zu legen. An den Mittwochnachmittagen wurde dann gezielt an den technischen Grundfertigkeiten gearbeitet, nach und nach die Stellungskondition aufgebaut und das spezifische Körpergefühl geschult. Übungen zur Koordination und Kräftigung sowie verschiedene Wettkampfsispiele rundeten das Training ab.

Nach den Sommerferien folgten verschiedene freiwillige Wettkämpfe. Wie sich die Sportfachschiützen dabei präsentierten, war sehr erfreulich. Anlässlich der Jugend + Nachwuchstage des Oberlands, Kantons und der Region West konnten die Thuner Kadetten insgesamt viermal in die Finals der besten Acht vorstossen und Sascha Rüegsegger gelang gar die Qualifikation für den Schweizer Jugendfinal. Ebenso bemerkenswert waren die vielen persönliche Bestleistungen, die in den Wettkämpfen erzielt wurden, nicht zuletzt die tollen Ergebnisse anlässlich der Kadettentage in Murten.



Zum ersten Mal wurden der Schiesschef und sein Stellvertreter anhand der Sportfachprüfung ernannt. In den Bereichen Theorie, Praxis und Polysport erreichte Sascha Rüegsegger die höchste Punktzahl. Er und sein Stellvertreter Cedric Huber verdienen ein Lob für ihr vorbildliches Verhalten. Mit ihrer Einsatzfreude und der Hilfsbereitschaft gegenüber den jüngeren Teilnehmern waren sie eine wertvolle Stütze im Sportfach.

Dank

Wir bedanken uns herzlich bei der Kadettenkommission, den Leiterinnen und Leitern, den Verantwortlichen der Schiessanlagen in Thun und Spiez sowie den Kadetten und ihren Eltern für die vielfältige Unterstützung. Es macht Spass, in solch einem Umfeld mitarbeiten zu dürfen.

Das Schiessleiterteam ist motiviert, das Kadettenschiessen weiter zu entwickeln, und freut sich, im kommenden Jahr im Sportfach den ersten Jahrgang in der dritten Leistungsstufe ausbilden zu können.

Chef Schiessen
J.B. Berger

Jahresbericht des Hauptmann

Kaderkurs

Für das Kader fängt das Kadettenjahr früh im Jahr an. Schon im Februar und im März haben wir nämlich im Kaderkurs und an den Kaderprüfungen immer unser Bestes gegeben. Die Themen waren Kartenkunde, Erste Hilfe, Schwimmen, Hindernis- und Geländelauf und vieles mehr.

Chargierung

Vor der Chargierung am 25. März waren wir alle ziemlich nervös und konnten es kaum erwarten, endlich zu wissen, was für Aufgaben wir in unserem letzten Kadettenjahr wohl haben würden. All unsere Fragen sind uns dann an diesem Mittwochnachmittag in der Progyturnhalle beantwortet worden. Ehrlich gesagt habe ich nicht damit gerechnet, dass es mir gerade für das Amt als Hauptmann reichen würde. Aber natürlich habe ich mich sehr gefreut obwohl es manchmal eine nicht ganz einfache Aufgabe ist. Aber das wusste ich ja zum Glück zu diesem Zeitpunkt

noch nicht so genau. Zum Beispiel die Rede des Hauptmanns im Burgsaal gab mir noch ziemlich viel zu denken.

Tenerolager

Das Kadettenjahr hatte kaum angefangen als wir im Tessin schon eines der Highlights des Jahres erleben durften. Es war das von vielen von uns lang ersehnte Tenerolager. Das Wetter meinte es gut mit uns und wir lernten das Tessin von seiner sonnigsten Seite kennen. Es war zum Teil so heiss, dass wir locker ohne uns vorher anzunässen einen Sprung in den Lago Maggiore wagen konnten und dabei die Abkühlung genossen wie noch nie.

Der Mittwoch im Tenerolager ist immer ein spezieller Tag. Es ist nämlich der Tag, an dem man zusammen einen Ausflug macht. Und da wir in diesem Jahr mit Herrn Balsiger ja einen neuen Korpsleiter hatten, gab es auch ein neues Ausflugsprogramm. Dieses Jahr



gingen wir nämlich zum ersten Mal nach Locarno. Es war ein sehr toller Ausflug und den ganzen Tag über herrschte eine sehr fröhliche und zufriedene Stimmung. Da die Reisezeit nicht mehr so lange war wie früher nach Luino, hatten wir mehr Zeit zum Shoppen, Essen oder um einfach nur die Zeit mit Freunden zu geniessen.

Zurück nach Tenero liefen wir dann zu Fuss der Uferpromenade des Lago Maggiore entlang. Das Obere Kader musste die Verantwortung übernehmen und da am Uferweg sehr viel los war, haben wir uns den nötigen Platz verschafft, in dem wir endlos das „Vogellisi“ oder den „Zapfstreich“ sangen. Jeder Tessiner der uns damals entgegen kam, weiss jetzt wohl wie gut wir Thuner Kadetten singen können. Das ist sicher einer dieser Momente im Tenerolager gewesen, denn wir alle nicht so schnell oder vielleicht sogar gar nie mehr vergessen werden. Es war eine super Stimmung und alle hatten ihren Spass.

General-Guisan-Marsch

Das Tenerolager blieb natürlich längst nicht das einzige Highlight im Kadettenjahr 2015. Zwischen den Frühlings- und den Sommerferien fand schon bald der General-Guisan-Marsch statt. Dieses Jahr fiel er genau auf den Muttertag. Trotzdem oder vielleicht ja gerade wegen dieser Datenkollision haben viele Kadetten diese etwa 20 Kilometer lange Wanderung auf sich genommen. Hatten sie vielleicht für ihre Mutter zu Hause kein Geschenk vorbereitet und waren darum froh, ein bisschen auswärts wandern gehen zu können...? Wie bei jedem Ausflug, den wir als Kadetten machten, war wieder eine super Stimmung und die Leiter mussten uns einmal sogar mahnen, so früh am Sonntagmorgen dürfe man noch nicht so laut singen....





Ausmarsch zur Strättligburg

Nach dem General-Guisan-Marsch dauerte es nicht einmal eine Woche bis wir wieder wandern gingen. Dieses Mal war es der traditionelle Ausmarsch, welcher uns auf verschiedenen Wegen auf den Strättlighügel im Gwatt führte. An diesem Anlass musste das Obere Kader seine Kartenkenntnisse aus dem Kaderkurs unter Beweis stellen und selbstständig die verschiedenen Kompanien auf den Strättlighügel führen. Es war ein sehr sonniger Tag und wir hatten ziemlich warm als wir beim Mittagsrastplatz bei der Strättligburg ankamen. Doch wir hatten es sehr lustig zusammen und die Zeit verging wie im Fluge.

Nach den Sommerferien ging es dann Schlag auf Schlag weiter. In Steffisburg begann der Tanzkurs des Kaders, im Strandbad absolvierten wir unsere alljährlichen Schwimmessungen und auf der Progymmatte trainierten wir jeden Mittwochmittag fleissig für die Stafetten an den Kadettentagen. Auch die Sportfachtrainings waren ganz auf die bevorstehenden Kadettentage ausgerichtet.

Kadettentage Murten

Die Musik und die Tambouren durften schon am Freitagabend mit drei Extracars nach Murten reisen. Wir waren nämlich eingeladen, schon am Freitag ein Konzert im Festzelt in Murten zu geben.

Die restlichen Kadetten aus Thun reisten am Samstagmorgen mit dem Zug nach. Im Ganzen waren wir mit 285 Kadetten und zahlreichen Leiterinnen und Leitern, Begleiterinnen und Helfern nach Murten gereist und traten dort in verschiedenen Disziplinen gegen rund 1000 Kadetten und Kadettinnen aus anderen Schweizer Städten an. Das Highlight vom Samstag war für mich persönlich der Stedtlouf quer durch die Altstadt von Murten. Als Läuferin an der Spitze des Rennens vor dem tosenden „Thuneregge“ vorbeirennen zu können, wird mir sicher immer in Erinnerung bleiben. Bei den Mädchen konnten wir den 1. Platz holen, bei den Jungen hat es dafür leider nicht ganz gereicht. Nachdem wir während vielen Jahren immer das Stadtlouf-Fähndli gewinnen konnten, mussten wir es dieses Jahr leider in Murten lassen.

Dafür schlugen wir am Sonntag alle anderen Korps in den Stafettenrennen und sicherten uns so unser zweites Fähndli nach der Mehrkampf-Auszeichnung. Zum Abschluss der Kadettentage gab es in Thun noch den Umzug vom Bahnhof zum Progy, gefolgt von der Diplom- und Abzeichenverteilung. Wir waren in Murten sehr erfolgreich und entsprechend gab es viele Diplome zum Verteilen. Aber nicht nur die Diplome zählen; auch das gemeinsame Dabeisein mit Freunden, sportliche Bestleistungen und viel Lachen liessen die Kadettentage 2015 zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Ausschiesset

Der Ausschiesset war dann der krönende Abschluss des Kadettenjahres 2015 und zugleich auch meiner 5-jährigen Kadettenzeit. Auch in diesem Jahr gab es wieder sehr viele unvergessliche und schöne Momente. Ich denke da an die bunten Umzüge, die zwei Zapfenstrieche mit den vielen Zuschauerinnen und Zuschauer am Strassenrand und den noch zahlreicheren jungen Leuten singend und hüpfend hinter der Musik und den Tambouren, die Konzerte, die Kranzverteilung mit dem offiziellen Festakt im Burgsaal, die Gabenverteilung und den Kadettenball als krönenden Schlusspunkt.

Es war ein wunderschönes Kadettenjahr mit vielen unvergesslichen Momenten und ich bedanke mich, auch im Namen des ganzen Kaders, bei allen ganz herzlich, die zu dieser wunderschönen Zeit beigetragen haben.

Hauptmann 2015
Stefanie Röthlisberger

Thomas Balsiger	Korpsleiter
Markus Wind	Armbrustschützenleiter
Urs Grundbacher	Musikleiter
Martin Zollet	Tambourenleiter
Jean-Bernard Berger	Schiessleiter



Kadetten Thun
Jungfraustrasse 2, 3600 Thun

www.kadetten-thun.ch

Fotos: Markus Grunder / Gestaltung: Reto Kern, www.magnagraphics.ch

